

22. IX. 37

Dein Briefchen vom 11. d. M.

großem Dank für die Übersendung des
 Artikels und die freundliche Empfehlung meines
 „gelben Mannes“ dein. Ernstlich - auch
 die Kritik geht dir sehr nahe - aber - auch
 das Problem selbst bietet dir ja „Glück“?
 Die „Anecdote“ ist so dünn, die ist schon
 Abund in der Dreyfussache, aber, weshalb die
 Lösung im ungelösten Sinne, hat mich aber
 trotz kleiner Schwierigkeiten entzwei-feln
 Teil mich überzeugt. Es bleibt immer noch die
 Frage: Was dann? - Und auf diese Frage mag
 ein Brief von der Michiel und dieser Claudel
 die Antwort, denn der michiel mag der
 höchsten Ordnung der Welt.

Mit herzlichem Dank und freundschaftlichem
 Gruß
 J. Hammerstein

